

Berlin, den 30.4.2020

Liebe Schulgemeinde der ESN,

die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass wir uns inzwischen nicht mehr in der Phase eines exponentiellen Wachstums der Infektionszahlen befinden. Nun wird das öffentliche Leben in Teilen wieder aufgenommen. Dieser langsame Neustart ist allerdings keine Rückkehr zur Normalität. Wir haben es mit einer Naturkatastrophe zu tun, die taub ist gegen menschliche Wünsche, Werte und altbewährte Regelwerke. Ich kann verstehen, dass die Situation im Homeschooling für viele Familien alles andere als leicht ist und dass die Schülerinnen und Schüler gerne all ihre Freunde wieder in der Schule treffen möchten. Doch dürfen wir nicht vergessen: Wir befinden uns noch immer inmitten einer Pandemie und müssen deshalb weiterhin Einschränkungen und Unbill hinnehmen.

Im Folgenden möchte ich Ihnen darstellen, wie die partielle Rückkehr zum Schulbetrieb bei uns aussehen wird und welche Überlegungen dabei leitend waren.

Notbetreuung im Hort

- Im Hort findet während der Schulschließung eine **Notbetreuung** statt. Aufgrund der Schließung der Schulen ist dort eine **Beschulung leider ausgeschlossen**. In der Notbetreuung haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, ihre Hausaufgaben anzufertigen. Dabei werden sie von den Erzieherinnen und Erziehern unterstützt. Die Lehrerinnen und Lehrer betreuen im Fernunterricht ihre Schülerinnen und Schüler. Auch mit der Ausweitung der anspruchsberechtigten Personen für eine Notbetreuung kann eine Beschulung der Kinder im Hort leider nicht stattfinden.

Allgemeine Voraussetzungen

- Die ESN ist eine große Schule, die die verschiedensten Schulstufen mit ihren unterschiedlichen organisatorischen Ansprüchen und Problemen in sich vereint (Hort – JÜL – Juniorstufe – Sek I – Sek II).
- Unsere Planungen fanden in folgendem Spannungsfeld statt: Zum einen sind die vorgeschriebenen Hygienerichtlinien zu erfüllen. Zum anderen soll möglichst viel Präsenzunterricht erteilt werden.
- Erschwerend kommt hinzu, dass nicht wenige Kolleginnen und Kollegen zu Risikogruppen gehören und dementsprechend nicht eingesetzt werden können.

Vorgaben und Grundüberlegungen

- Die **Gruppengröße** soll **13 Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten**, da sonst die Abstandsregel von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- Der Unterricht soll im **Klassenverband** erteilt werden, um eine Vermischung der Gruppen zu vermeiden.

- Unterricht wird **nur im Klassenraum** erteilt, um unnötige Raumwechsel zu vermeiden und die Hygiene zu gewährleisten. Die Klassen wurden zum Teil im Schulhaus verteilt. Die **Grundschulklassen** bleiben wegen des dort vorhandenen Unterrichtsmaterials in ihren eigenen Klassenräumen.
- Vor allem die Fächer **Deutsch, Mathematik und Englisch** sollen im Präsenzunterricht erteilt werden.
- Die Klassen werden, wo es möglich ist, **gestaffelt** ihren Unterricht beginnen, sodass nicht alle zur 1. Stunde anfangen, sondern einige Klassen auch erst zur 2. Stunde. Dementsprechend endet auch der Schultag versetzt.
- Kolleginnen und Kollegen, die einer **Risikogruppe** angehören, erteilen den Unterricht weiterhin digital.

Unterricht in den einzelnen Jahrgangsstufen

- **Ab Montag, den 4.5.2020** werden die **Klassenstufen 6, 9 und 10** wieder Präsenzunterricht erteilt bekommen.
- **Ab Montag, den 11.5.2020** werden auch die **5. Klassen** wieder zur Schule kommen.
- Die neu eingeteilten Lerngruppen erscheinen abwechselnd in **A- und B-Wochen**.
- Die Ausgabe der **neuen Stundenpläne** und die **Einteilung in A- und B-Gruppen** erfolgt durch die **Klassenleitung**. **Diese kommuniziert per Mail mit Ihren Kindern**.
- In den Fächern, in denen **Präsenzunterricht** stattfindet, ist damit grundsätzlich der Unterricht erteilt. Es werden zwar Hausaufgaben gegeben, **das digitale Homeschooling ist für diese Unterrichtsfächer aber beendet**.
- In **anderen Fächern**, z. B. den **Wahlpflichtkursen**, wo kein Präsenzunterricht stattfinden kann, findet **weiterhin Homeschooling** statt.
- Für den **12. Jahrgang** sind ergänzend zum Homeschooling nun **Einheiten im Präsenzunterricht** geplant. Alle diesbezüglichen Informationen werden den Schülerinnen und Schülern durch die PÄKo, Fau Malur, mitgeteilt.
- Insgesamt gilt, dass **Abitur und Prüfungen Vorrang** haben, sodass in den kommenden Wochen Unterricht entfallen kann. Gleiches gilt für den angesetzten **Präsenzunterricht im 12. Jahrgang**. Auch dieser hat aufgrund der dringenden Abiturrelevanz Vorrang vor dem Klassenunterricht in der Sek I und der Grundschule.

Hygieneerklärung und Infektionsschutz

- Alle Schülerinnen und Schüler, die wieder am Unterricht teilnehmen, müssen **in der ersten Unterrichtsstunde die unterschriebene Hygieneerklärung** dem Lehrer übergeben. Die Hygieneerklärung ist auf der Homepage unter [Download](#) herunterzuladen. Wir bitten Sie, mit Ihrem Kind über die Inhalte der Hygieneerklärung zu sprechen.
- Schülerinnen und Schüler, die die Hygieneerklärung nicht abgeben, **müssen leider wieder nach Hause geschickt werden**.
- An dieser Stelle auch noch einmal der Hinweis: **Wir bitten dringend darum, einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Vor allem auf den Fluren und Gängen vor den Toiletten ist dies besonders wichtig**. Wer keinen Mund-Nasen-Schutz besitzt, nimmt bitte Kontakt mit der Klassenleitung auf. Die Schule verfügt über einen gewissen Vorrat. Die GEV regt an, dass Eltern Masken herstellen und der Schule zur Verfügung stellen. Über ein solches Engagement würden wir uns sehr freuen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kinder alle notwendigen Arbeitsmaterialien mit in die Schule bringen. Ein Teilen oder Weiterreichen von Material ist nicht zulässig.

- In den **Toiletten** sind ausreichend Seife und Handtücher vorhanden. **Die Schüler müssen sich nach Ankunft in der Schule gründlich die Hände waschen.** Das Reinigungsteam ist angewiesen worden, entsprechend der Vorgaben zu reinigen und zu desinfizieren.
- **Nach Ende des Unterrichts** sind die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, das Schulgelände **zügig und einzeln** zu verlassen.

Pausenregelung

- Die 6. Klassen nutzen in beiden Pausen den Sandstreifen und das Fußballfeld. Ballspiele sind nicht erlaubt, nur Bewegung unter Beachtung der Abstandsregelung.
- Die 10. Klassen verbringen die 1. Hofpause auf dem Schulhof und die 2. im Klassenraum.
- Die 9. Klassen verbringen die 2. Hofpause auf dem Schulhof und die 1. im Klassenraum.
- Die 5. Klassen werden versetzte Pausenzeiten haben, sodass sich die Schülergruppen auf dem Hof verteilen können.

Risikogruppen

- Sollten Ihre Kinder oder Sie einer **Risikogruppe** angehören, bitten wir Sie über das Schulsekretariat Kontakt mit der Klassenleitung aufzunehmen, damit wir gemeinsam entscheiden können, wie der weitere Ablauf der Beschulung so gestaltet werden kann, dass keine gesundheitlichen Gefahren für Sie oder Ihre Kinder entstehen.

Videoandacht

- Es findet heute (also am 30.4.2020) ab 17.00 Uhr eine **Videoandacht** statt. Die Schulgemeinde kann über die esn-intern-Seite live daran teilnehmen. Ich lade Sie alle sehr herzlich dazu ein.

Mit herzlichen Grüßen

Thorsten Knauer-Huckauf

(Schulleiter)